

GROSSE HILFE,  
GANZ NAH.



HILFSWERK



**Lehrgang  
Heimhilfenausbildung  
2019 | 2020**

## Impressum

Hilfswerk Salzburg gGmbH, Wissenspark Urstein, Urstein Süd 19/1/1, 5412 Puch bei Hallein .  
0662 434702, [office@salzburger.hilfswerk.at](mailto:office@salzburger.hilfswerk.at), [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at).

Redaktion: Anita Erlbacher, Mag. Angelika Spraider MA, Martina Voglreiter MA

Fotos: Hilfswerk Salzburg. Grafik & Produktion: DDM Druck & Digitale Medien GmbH, 5300 Hallwang.

# ALLGEMEINES

---

## **Ihre Ausbildung zur Heimhilfe**

Wenn der Alltag unserer Kundinnen und Kunden aufgrund von Krankheit oder zunehmendem Alter beschwerlicher wird, unterstützen unsere Heimhilfen mit ihren vielfältigen Leistungen. Um dieses Aufgabenfeld bestmöglich vorbereitet erfüllen zu können, bietet das Hilfswerk Salzburg Interessierten die Ausbildung zur Heimhilfe berufsbegleitend an.

## **Berufung zum Beruf machen**

Als Heimhilfe unterstützen Sie Menschen bei der Haushaltsführung und bei Aktivitäten des täglichen Lebens in deren gewohnter Umgebung. Sie arbeiten eigenverantwortlich und fördern die Aufrechterhaltung der Selbständigkeit der zu betreuenden Personen. Somit leisten Sie als Heimhilfe einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft. Um dabei professionell und zielgerichtet handeln zu können, braucht es sowohl Erfahrungswissen als auch theoretische Grundlagen. Die Module bereiten Sie ideal auf diese neue und spannende Aufgabe vor.

## **Bildung kennt kein Alter**

Konfuzius sagt: „Die eigenen Fehler erkennt man am Besten mit den Augen anderer.“ Als Heimhilfe sind Sie tagtäglich mit hohen Anforderungen konfrontiert. Auch wenn Sie schon länger in diesem Beruf arbeiten, werden Sie die Inhalte dieses Lehrganges bei der täglichen Arbeit unterstützen. Sie werden Ihr berufliches Wissen mit neuen Fachinhalten, Fallbeispielen und Sichtweisen verknüpfen.

## **Bildung ist uns richtig was wert**

Das Hilfswerk investiert in alle Mitarbeiter/innen, die die Heimhilfenausbildung abschließen, viel Geld. Und das tut das Unternehmen gerne. Für uns bedeutet eine Investition in Ihre Bildung gleichzeitig eine Investition in die Zukunft. Denn schon jetzt zeigt sich: Absolvent/innen der Heimhilfenausbildung gehen gestärkt und selbstsicher in die Betreuung unserer Kunden/innen. Sie kennen ihre Rechte und Pflichten, haben gelernt, wichtige von unwichtigen Beobachtungen zu unterscheiden und verstehen es, diese professionell zu dokumentieren.

Die Kosten für den Lehrgang zur Heimhilfe belaufen sich auf 1.600,- Euro. Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Salzburg werden die Ausbildungskosten unter gewissen Voraussetzungen zur Gänze vom Unternehmen übernommen.

## **Erwachsenenbildung ist uns ein großes Anliegen**

Mitarbeiter/innen, die neu im Tätigkeitsfeld der Heimhilfe starten können die Ausbildung berufsbegleitend absolvieren. Nach erfolgreichem Ablauf des Probemonats ist eine Anmeldung für den nächsten Lehrgang möglich.

Für all jene, die im ersten Arbeitsjahr noch nicht den gesamten Lehrgang absolvieren können, gilt der Besuch der Kurse, die als Basisschulung gekennzeichnet sind, als verpflichtend.

# ALLGEMEINES

---

## **Gemeinsam Bildungsziele erreichen**

Ob Sie nun neu im Team des Hilfswerks sind oder schon lange für unser Unternehmen arbeiten: Wir möchten Ihnen im Rahmen dieser gut einjährigen Ausbildung Werkzeuge in die Hand geben, um Sie für die täglichen Herausforderungen im Berufsalltag fachlich auf den aktuellsten Stand zu bringen und so ihre Ressourcen zu stärken.

Die für Hilfswerk-Mitarbeiter/innen verpflichtend zu absolvierende Basisschulung wird im Frühjahr und im Herbst in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl im Innergebirg und/oder Zentralraum angeboten. An jeweils fünf Freitagen werden die Inhalte durch Expertinnen und Experten des Hilfswerks Salzburg bzw. des Diakoniewerks vermittelt. Die Basisschulung wird als Arbeitszeit angerechnet.

## **Einfacher Zugang**

Die Anmeldung zur Basisschulung bzw. zum gesamten Lehrgang erfolgt für Hilfswerk-Mitarbeiter/innen über die Bereichsleitung Soziale Arbeit in der Regionalstelle vor Ort. Externe Teilnehmer/innen können sich über die unten genannte Adresse informieren und anmelden.

## **Schulungsorte**

Der Sozialteil findet in der Regionalstelle Pinzgau (Salzachtal Bundesstrasse 13, 5700 Zell am See) statt. Die UBV-Module sowie die Abschlussprüfung werden in der Landesgeschäftsstelle in Puch/Urstein abgehalten.

## **Wir sind da, wenn Sie uns brauchen**

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin unseres Bildungszentrums, **Frau Mag. Astrid Pilch**, gerne zur Verfügung.

## **Hilfswerk Salzburg Wissenspark Urstein**

Urstein Süd 19/1/1  
5412 Puch bei Hallein  
T | 0662 434702 9019  
H | 0676 8260 8543  
M | [a.pilch@salzburger.hilfswerk.at](mailto:a.pilch@salzburger.hilfswerk.at)

# ÜBERSICHT

## Sozialteil

## UBV-Modul\*

## Praktikum

**Gesamtstundenanzahl: 75**

Lehrgangseinführung

Modul 01 Grundzüge Soz. Sicherheit, Ethik und Berufskunde

Modul 02 Haushaltsführung, Ernährungslehre, Dokumentation

Modul 03 Gerontologie

Modul 04 Kommunikation

Modul 05 Erste Hilfe

Modul 06 Hygiene

FUN\*\* Arbeitsauftrag

FUN Praxisauftrag

Fallbesprechung und Beurteilung

**Die Basisschulung ist im Sozialteil integriert und besteht aus:**

Modul 01.1 Grundzüge Soz. Sicherheit

Modul 01.2 Ethik und Berufskunde

Modul 02.1 Haushaltsführung

Modul 03.1 Gerontologie

Modul 04.1 Kommunikation

**Gesamtstundenanzahl: 75**

Modul 01.1-10  
Grundpflege und Beobachtung

Modul 02.1-4  
Ergonomie und Mobilisation

Modul 03.1-4  
Pharmakologie

FUN\*\* Arbeitsauftrag I

FUN Arbeitsauftrag II

### ABSCHLUSSPRÜFUNG

Die Abschlussprüfung dient der Beurteilung Ihrer theoretischen Ausbildung. Der Fokus der Prüfungsinhalte wird auf die oben angeführten Inhalte gelegt.

\* UBV = Unterstützung bei der Basisversorgung

\*\* FUN = Fernunterricht: Es werden selbständig, von zu Hause aus, Hausübungen, Arbeitsaufträge sowie Fallbeispiele bearbeitet und an den/die Referent/in übermittelt.

**Gesamtstundenanzahl: 200**

Absolvierung der Praktikumsstunden bis zum Ende des UBV-Moduls (Teil der Abschlussprüfung)

Von den 200 geforderten Praxisstunden werden Ihnen 120 Stunden aus Ihrer Tätigkeit als Heimhilfe anerkannt.

Die verbleibenden 80 Stunden können wie folgt absolviert werden:

- Mind. 40 Stunden in einem Seniorenheim
- Restliche Stunden in der Senioren-Tagesbetreuung

Die Praktika sind für Hilfswerk-Mitarbeiter/innen in Hilfswerk-Einrichtungen zu absolvieren.

### Aufgaben für das Praktikum:

- Durchführung eines Biografiegesprächs (Leitfaden wird zur Verfügung gestellt)
- Lerntagebuch
- Praktikumsbeurteilung
- Stundennachweis

# SOZIALTEIL

---

## Lehrgangseinführung | Ethik und Berufskunde I

Mit Start der Ausbildung geht es zunächst darum, sich in der Gruppe kennenzulernen und einen Überblick über den Ablauf des Gesamtlehrgangs zu gewinnen. Als Heimhilfe lernen Sie Ihre Berufsrechte und -pflichten kennen. Sie beschäftigen sich mit der ganzheitlichen Betrachtung des Menschen und wenden diese anhand der vier Prinzipien der Ethik an.

**FR 13.09.2019**    **13.00 - 15.30 Uhr**    **Regionalstelle Pinzgau**

## **MODUL 01.1**      **Grundzüge sozialer Sicherheit**    Basisschulung

Hier lernen Sie die Grundlagen der sozialen Sicherheit kennen und setzen sich kritisch mit den aktuellen gesetzlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen auseinander. Damit Sie Kundinnen und Kunden richtig unterstützen können, erhalten Sie einen Überblick über das Spektrum der Leistungsansprüche wie z.B. Pflegegeld oder Sozialhilfe.

**FR 20.09.2019**    **14.00 - 18.00 Uhr**    **Regionalstelle Pinzgau**

## **MODUL 01.2**      **Ethik und Berufskunde II**    Basisschulung

Als Heimhilfe lernen Sie Ihre Berufsrechte und -pflichten kennen. Sie beschäftigen sich mit der ganzheitlichen Betrachtung des Menschen und wenden diese anhand der vier Prinzipien der Ethik an.

**FR 27.09.2019**    **14.00 - 18.00 Uhr**    **Regionalstelle Pinzgau**

## **MODUL 03.1**      **Gerontologie | Physiologische Veränderungen im Alter**    Basisschulung

Gerontologie ist die Wissenschaft des Alterns. In diesem Modul werden Alterungsprozesse und die damit verbundenen physischen, psychischen und sozialen Auswirkungen thematisiert. Sie lernen, normale von pathologischen Altersveränderungen zu unterscheiden, um die bestmögliche Betreuung gewährleisten zu können.

**FR 04.10.2019**    **14.00 - 18.00 Uhr**    **Regionalstelle Pinzgau**

## **MODUL 02.1**      **Haushaltsführung | Dokumentation | Kommunikation**    Basisschulung

Die Anpassung von Wohnbereichen, unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse und Gewohnheiten der Kund/innen, spielt in diesem Modul eine zentrale Rolle. Sie erlernen effiziente Methoden der Haushaltsführung und wie eine strukturierte Arbeitsplanung gelingt, anhand derer die Maßnahmen umgesetzt, evaluiert und dokumentiert werden.

**FR 11.10.2019**    **14.00 - 18.00 Uhr**    **Regionalstelle Pinzgau**



#### **MODUL 04.1      Kommunikation I    Basisschulung**

Man kann nicht nicht kommunizieren. In diesem Modul setzen Sie sich mit unserem Bedürfnis nach Austausch (verbal und nonverbal) sowie der damit einhergehenden Vielschichtigkeit auseinander.

**FR 18.10.2019      14.00 - 18.00 Uhr    Regionalstelle Pinzgau**

#### **MODUL 04.2      Kommunikation II**

In diesem Modul beschäftigen wir uns mit Kommunikation, die ihr Ziel verfehlt. Gemeinsam werden die Auslöser von Kommunikationsstörungen beleuchtet und passende Lösungsstrategien erarbeitet.

**FR 08.11.2019      08.00 - 15.15 Uhr    Regionalstelle Pinzgau**

#### **MODUL 03.2      Gerontologie | Depression und Demenz**

Depression und Demenz sind psychiatrische, überaus vielschichtige, Syndrome. In der Auseinandersetzung mit den Krankheitsbildern können Sie körperliche und psychische Veränderungen besser einordnen. Ziel hierbei ist es, ein Verständnis für diese Erkrankungen zu erlangen, stimmige Wege des Umgangs im Betreuungsalltag zu finden und beide Syndrome voneinander abzugrenzen.

**FR 15.11.2019      14.00 - 18.00 Uhr    Regionalstelle Pinzgau**

# SOZIALTEIL

---

## **MODUL 03.3      Kommunikation: Validation**

Dieses Modul vermittelt Ihnen die Grundidee zur Gesprächstechnik der Validation. Es greift Möglichkeiten für einen konstruktiven und professionellen Umgang mit demenzerkrankten Menschen auf, um den gemeinsamen Alltag zu erleichtern.

**FR 22.11.2019      14.00 - 18.00 Uhr      Regionalstelle Pinzgau**

## **MODUL 02.2      Haushaltsführung**

Als Heimhilfe sind Sie die "Augen und Ohren der Pflege". In diesem Modul üben Sie, Beobachtetes zu verschriftlichen sowie Maßnahmen gezielt abzuleiten und zu überprüfen. Ergänzt wird die Einheit durch Einblicke in das elektronische Dokumentationssystem GriPS.

**FR 29.11.2019      08.45 - 13.00 Uhr      Regionalstelle Pinzgau**

## **MODUL 02.3      Haushaltsführung | Ernährungslehre | Hygiene**

In diesem Modul beschäftigen Sie sich mit der Bedeutung von Ernährung hinsichtlich des Erhalts von Gesundheit und Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter. Sie erwerben Kenntnisse zu den Grundzügen zeitgemäßer Ernährungs- und Diätformen und wie Speisen appetitanregend zubereitet und präsentiert werden können.

**FR 29.11.2019      14.00 - 17.00 Uhr      Regionalstelle Pinzgau**

## **MODUL 02.4      Haushaltsführung | Ernährungslehre**

Im Zuge der Lerneinheit werden Grundkenntnisse zur Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme vermittelt. Für ein besseres Verständnis setzen Sie sich zunächst mit physischen und psychischen Grundlagen auseinander, die zu einer erschwerten Nahrungsaufnahme führen, um in Folge den professionellen Handlungsrahmen zu erkennen.

**FR 06.12.2019      14.00 - 17.00 Uhr      Regionalstelle Pinzgau**

## **MODUL 06.0      Hygiene | Gesundheitsförderung**

Mit diesem Modul erhalten Sie einen ersten Einblick in die Grundlagen der Hygiene. Ziel ist es, zwischen Körper- und Psychohygiene unterscheiden zu können und richtige Maßnahmen abzuleiten. Besonderes Augenmerk wird auf das Vorbeugen von Krankheiten gelegt.

**FR 13.12.2019      13.00 - 17.00 Uhr      Regionalstelle Pinzgau**



## **FERNUNTERRICHT (FUN)**

Der Fernunterricht bietet Ihnen die Möglichkeit, sich von zuhause aus in Themenfelder einzuarbeiten und im nächsten Modul in der Gruppe zu besprechen. Diese FUN-Einheit hat zum Ziel, Unterstützungsmöglichkeiten für Senior/innen zu erkunden, indem Materialien zu finanziellen, materiellen und sozialen Themen gesammelt und untersucht werden. Diese werden in weiterer Folge als Fallbeispiele bearbeitet.

**FR 20.12.2019      Selbststudium (3,25 Stunden)**

## **MODUL 03.4      Umgang mit Menschen mit psychischen Erkrankungen**

In unserer Gesellschaft nehmen psychische Erkrankungen stetig zu. Zwangsstörungen und Schizophrenie können auch in Ihrem Berufsalltag eine neue Herausforderung darstellen. Damit Sie die Betreuung an die individuelle Bedürfnislage der Kund/innen anpassen können, wird der Umgang mit diesen psychischen Störungsbildern thematisiert. Ihre Kenntnisse im Bereich Demenz und Depression werden zudem weiter vertieft.

**FR 10.01.2020      14.00 - 17.00 Uhr      Regionalstelle Pinzgau**

## **MODUL 05.1      Erste Hilfe I**

Im ersten Modul dieses Themenschwerpunktes werden Ihnen die Grundlagen der Ersten Hilfe und notwendige rechtliche Aspekte vermittelt.

**FR 17.01.2020      13.00 - 19.00 Uhr      Regionalstelle Pinzgau**

# SOZIALTEIL

---

## **MODUL 05.2      Erste Hilfe II**

Hier geht es für Sie um das aktive Ausprobieren lebensrettender Sofortmaßnahmen um professionelles Verhalten im Umgang mit häuslichen Verletzungen und um den Gebrauch der Notfallkette. Sie verinnerlichen zudem Maßnahmen, die bei Herzinfarkt, Schlaganfall und Blutungen zu treffen sind.

**FR 24.01.2020      13.00 - 18.00 Uhr      Regionalstelle Pinzgau**

## **MODUL 05.3      Erste Hilfe III**

Im dritten Modul der Ersten Hilfe erlernen Sie das korrekte Vorgehen bei Schock im Sinne der Schockbekämpfung. Darüberhinaus werden vorangegangene Themen wiederholt.

**FR 31.01.2020      13.00 - 18.00 Uhr      Regionalstelle Pinzgau**

## **FERNUNTERRICHT (FUN)**

Im Rahmen des Selbststudiums erstellen Sie zu einem vorgegeben Fachthema eine Fallarbeit. Sie bereiten sich so auf das zu beurteilende Fachgespräch in der Ausbildungsgruppe vor und schließen damit den Sozialteil der Heimhilfenausbildung ab.

**FR 07.02.2020      Selbststudium (4 Stunden)**

## **FALLBESPRECHUNG UND BEURTEILUNG**

Im Rahmen eines Gruppengesprächs fließen Ihre Erkenntnisse aus Ihrer Fallarbeit ein. Gemeinsam reflektieren wir Fachthemen des Sozialteils und schließen diesen mit einer Beurteilung ab.

**FR 07.02.2020      13.00 - 16.00 Uhr**

**Regionalstelle Pinzgau**



# UBV-MODULE

---

## **MODUL 01.1 Einführung UBV | Wahrnehmen und Beobachten**

Die Lehrgangseinführung gibt Ihnen einen Überblick über den Ablauf des zweiten Teils der Heimhilfenausbildung. Zudem werden Informationen zum Praktikum und der Beurteilung Ihrer Leistung in den Modulen „Grundpflege und Beobachtung“, „Ergonomie und Mobilisation“ und „Pharmakologie“ vermittelt. Mit diesem Modul verfeinern wir Ihre Beobachtungsgabe als zentrales Element der Betreuungstätigkeit und geben Ihnen einen groben Einblick in das spannende Feld der Wahrnehmungspsychologie.

**FR 28.02.2020 09.00 - 13.00 Uhr Landesgeschäftsstelle Wissenspark Urstein**

## **MODUL 01.10 Hörbeeinträchtigungen**

Gemeinsam mit unserem Fachexperten analysieren Sie Schwerhörigkeit aus unterschiedlichen Blickwinkeln (physiologisch und sozial). Sie bekommen eine Einführung in die Nutzung von Hörgeräten als technisches Hilfsmittel und können deren Handhabung praktisch üben.

**FR 28.02.2020 14.00 - 18.00 Uhr Landesgeschäftsstelle Wissenspark Urstein**

## **MODUL 02.4 Handling und Transfer**

Im Betreuungsalltag ist es immer wieder notwendig, mit dem/der Kund/in einen Ortswechsel, z.B. vom Bett in den Rollstuhl, vorzunehmen. Damit Sie die Tätigkeit der Heimhilfe lange gesund ausüben können, lernen Sie ergonomisch fließende Handgriffe kennen, mit denen betreute Personen rückschonend zur Bewegung animiert werden können.

**FR 06.03.2020 09.00 - 13.00 Uhr Landesgeschäftsstelle Wissenspark Urstein**



## **MODUL 01.3 AEDL | Sich pflegen I**

„Sich pflegen“ gehört zu den Kernbereichen eines Betreuungsprozesses. Sie erlernen daher die korrekte Unterstützung bei der Körperpflege, Haarwäsche und Haarpflege, Zahnpflege, Pediküre und Maniküre. Darüber hinaus testen Sie die Handhabung von Pflegeutensilien und Hilfsmitteln.

**FR 06.03.2020 14.00 - 18.00 Uhr**

**Landesgeschäftsstelle Wissenspark Urstein**

# UBV-MODULE

---

## **MODUL 01.4      AEDL | Sich pflegen II**

Wir setzen das Modul „Sich pflegen“ mit der Beobachtung der Haut fort. Außerdem werden Sie mit der Durchführung von Intimpflege vertraut gemacht und erhalten eine Einführung in die basale Stimulation. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf das biografische Arbeiten gelegt.

**FR 13.03.2020      09.00 - 13.00 Uhr      Landesgeschäftsstelle Wissenspark Urstein**

## **MODUL 01.5      AEDL | Sich pflegen III**

Den Abschluss des Moduls „Sich pflegen“ bildet das Thema Prophylaxe, welches durch praktische Übungen ergänzt wird.

**FR 13.03.2020      14.00 - 18.00 Uhr      Landesgeschäftsstelle Wissenspark Urstein**

## **MODUL 01.6      AEDL | Essen und Trinken**

In diesem Modul setzen Sie sich mit der Aktivität „Essen und Trinken“ im Betreuungsalltag auseinander. Es werden die Teilbereiche Beobachtung des Ernährungszustandes, Verdauungs- und Schluckstörungen, Flüssigkeitsbilanz und Mangelernährungsrisiko behandelt.

**FR 27.03.2020      09.00 - 13.00 Uhr      Landesgeschäftsstelle Wissenspark Urstein**

## **MODUL 01.7      AEDL | Ausscheiden**

Auch hinsichtlich des Ausscheidens benötigen Sie Fachwissen, um notwendige Unterstützungsleistungen planen zu können. Sie setzen sich daher mit der Beobachtung von Urin- und Stuhlausscheidung kritisch auseinander und können so eine Abgrenzung zu pathologischen Erscheinungen im Bereich „Ausscheiden“ vornehmen.

**FR 27.03.2020      14.00 - 18.00 Uhr      Landesgeschäftsstelle Wissenspark Urstein**

## **FERNUNTERRICHT (FUN)**

Die FUN-Einheit hat zum Ziel, dass Sie im Selbststudium die vorhergehenden Lerninhalte durch die Bearbeitung von Fallbeispielen festigen.

**FR 03.04.2020      Selbststudium (4 Stunden)**



## **MODUL 01.9      Sehbeeinträchtigungen | Zwischentest**

Diese Einheit schafft einen Überblick über die häufigsten Augenerkrankungen sowie Verletzungen des Auges im Alter. Sie erlernen zudem den Umgang mit verschiedenen Formen der Sehbeeinträchtigungen. Im Zwischentest wird die Festigung der bisherigen Lerninhalte überprüft.

**FR 17.04.2020      09.00 - 13.00 Uhr      Landesgeschäftsstelle Wissenspark Urstein**

## **MODUL 01.8      AEDL | Sich kleiden**

Kleider machen Leute: Dieses Modul beschäftigt sich mit der gesellschaftlichen und sozialen Bedeutung von Kleidung. Sie lernen, wie Sie professionelle Hilfestellung bei der Auswahl von Kleidung geben können und gleichzeitig die Selbstbestimmung des/der Kund/in wahren. Darüber hinaus werden Ihnen Methoden und Techniken zum An- und Auskleiden vermittelt.

**FR 17.04.2020      14.00 - 18.00 Uhr      Landesgeschäftsstelle Wissenspark Urstein**

## **MODUL 02.1      Ergonomie und Mobilisation I**

Ergonomie meint die Anpassung der Arbeitsbedingungen an den Menschen, zum Erhalt natürlicher Bewegungsabläufe. Mobilität bezieht sich hingegen auf die Beweglichkeit. In diesem Themenkomplex lernen Sie beide Konzepte kennen und gehen genauer auf die Bedeutung von Bewegung im Alter ein. Besonderen Raum wird der Sturz und seine Vermeidung einnehmen.

**FR 24.04.2020      09.00 - 13.00 Uhr      Landesgeschäftsstelle Wissenspark Urstein**

# UBV-MODULE

---

## **MODUL 02.2      Ergonomie und Mobilisation II**

Im zweiten Teil der Modulreihe „Ergonomie und Mobilisation“ befassen Sie sich mit gesetzlichen Rahmenbedingungen. Auch werden Sie sich in Krankheitsbilder wie Dekubitus, Thrombose und Kontraktur vertiefen.

**FR 24.04.2020      14.00 - 18.00 Uhr      Landesgeschäftsstelle Wissenspark Urstein**

## **MODUL 02.3      Ergonomie und Mobilisation III      Exkursion**

Im Rahmen einer Exkursion zu unserem Firmenpartner TAPPE werden Ihnen die aktuellen Hilfsmittel im Bereich der Mobilisation demonstriert. Sie haben hier die Gelegenheit, unter fachlicher Anleitung verschiedene Alltagshilfen selbst zu testen.

**FR 08.05.2020      13.00 - 17.00 Uhr      Firma TAPPE Zell am See**

## **MODUL 03.1      Pharmakologie I**

Pharmakologie ist die Lehre der Arzneimittel. In der ersten Einheit werden Grundbegriffe, Arzneiformen und Darreichungsformen im Bereich Pharmakologie geklärt.

**FR 15.05.2020      09.00 - 13.00 Uhr      Landesgeschäftsstelle Wissenspark Urstein**

## **MODUL 03.2      Pharmakologie II**

Im zweiten Teil der Terminserie erfahren Sie mehr zu Medikamenten, deren Verabreichung, ihren Wirkprinzipien sowie unterschiedlichen Einsatzgebieten.

**FR 15.05.2020      14.00 - 18.00 Uhr      Landesgeschäftsstelle Wissenspark Urstein**

## **MODUL 03.3      Pharmakologie III**

Salben mit Wirkstoff werden als Medikamente gehandelt. Im dritten Teil der Terminserie setzen Sie sich daher mit der sogenannten Lokaltherapie auf der Haut auseinander. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf die allgemeinen Nebenwirkungen von Arzneimitteln gelegt.

**FR 29.05.2020      09.00 - 13.00 Uhr      Landesgeschäftsstelle Wissenspark Urstein**



## **MODUL 03.4      Pharmakologie IV**

Im letzten Modul der Terminserie werden Sie auf die Abgabe von Medikamenten, deren Lagerung und Haltbarkeit sensibilisiert.

**FR 29.05.2020      14.00 - 18.00 Uhr      Landesgeschäftsstelle Wissenspark Urstein**

## **FERNUNTERRICHT (FUN)**

Die FUN-Einheit hat zum Ziel, dass Sie im Selbststudium die vorhergehenden Lerninhalte durch die Bearbeitung von Fallbeispielen festigen - als Vorbereitungszeit für Ihre Abschlussprüfung.

**FR 05.06.2020      Selbststudium (4 Stunden)**

## **ABSCHLUSSPRÜFUNG**

Sie schließen den Lehrgang mit einem Multiple-Choice-Test in Pharmakologie und einem Fallgespräch zu den Themen „Grundpflege und Beobachtung“ sowie „Ergonomie und Mobilisation“ ab.

**FR 03.07.2020      09.00 - 13.00 Uhr      Landesgeschäftsstelle Wissenspark Urstein**

# Mit kleinen Schritten Großes erreichen.



Fondssparen  
ab 50 € im  
Monat

Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger nach § 21 AIFMG“, der vereinfachte Prospekt sowie die wesentliche Anlegerinformation (KID) können Sie in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf den Webseiten [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) bzw. [www.ersteimmobilien.at](http://www.ersteimmobilien.at) abrufen.